

# SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC ELEKTRONIC UND UNIVERSAL SPRAY IX20

Seite 1

Überarbeitet am: 22.09.2009

Revisionsnummer: 1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC ELEKTRONIC UND UNIVERSAL SPRAY IX20

**Produktcode:** IX20

**Synonyme:** ELEKTRONIKSPRAY

MULTISPRAY

**Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung:** Kontaktspray Multispray

**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL 1-10%

EINECS: 203-961-6 CAS: 112-34-5

[Xi] R36

- HYDROCARBONS, DEAROMAT. 70-90%
- KOHLENDIOXYD (CO<sup>2</sup>) 1-10%

EINECS: 2046969 CAS: 00124-38-9

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Leber- und Nierenschäden könnten später auftreten.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

[Fort.]

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**enbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer. Polyethylen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL  
AGW (8 St. Exposition): 67.5 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 101.2 mg/m<sup>3</sup>

- KOHLENDIOXYD (CO<sub>2</sub>)  
AGW (8 St. Exposition): 5000 ppm

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Gelbbraun
<b>Geruch:</b>	Charakteristischer Geruch
<b>Verdunstungszahl:</b>	Langsam
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht mischbar
<b>Auch löslich in:</b>	Die meisten organischen Lösungsmittel.
<b>Viskosität:</b>	Nicht viskos
<b>Viskosität, Wert:</b>	1,5
<b>Viskosität, Testmethode:</b>	Kinematische Viskosität in 10-6 m <sup>2</sup> /s bei 40°C (ISO 3104/3105)
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	180-320
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	0,8
<b>obere:</b>	8,0
<b>Flammpunkt °C:</b>	78
<b>Zündtemperatur °C:</b>	>250
<b>Dampfdruck:</b>	6bar/20°C;9bar/50°C
<b>Relative Dichte:</b>	0,79
<b>VOC g/l:</b>	728

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Stabilität:</b>	Stabil unter Normalbedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Hitze. Flammen. Zündquellen.
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Starke Oxidationsmittel.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

<b>Akute Toxizität:</b>	VOLTRONIC ELEKTRONIC UND UNIVERSAL SPRAY IX20 IHL RAT LC50 >5 mg/kg IPR RAT LC50 >3000 mg/kg ORL RAT LD50 >5000 mg/kg
<b>Gefährliche Bestandteile:</b>	2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ORL MUS LD50 6050 mg/kg ORL RAT LD50 4500 mg/kg
<b>Aufnahmewege:</b>	Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

<b>Ecotoxicity:</b>	VOLTRONIC ELEKTRONIC UND UNIVERSAL SPRAY IX20 FISH 96H LC50 1 - 10 mg/l
<b>Mobilität:</b>	Schwimmt auf Wasser.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Photochemisch abbaubar. Biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### ADR / RID

**UN Nr:** 1950

**ADR-Klasse:** 2

**Klassifizierungscode:** 5F

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN (KOHLENDIOXYD (CO<sub>2</sub>); HYDROCARBONS, DEAROMAT.)

**Gefahrzettel:** 2.1



#### IMDG / IMO

**UN Nr:** 1950

**Klasse:** 2

**EmS-Nr.** F-D,S-U

**Meeresschadstoff:** .

**Gefahrzettel:** 2.1

#### IATA / ICAO

**UN Nr:** 1950

**Klasse:** 2

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS (KOHLENDIOXYD (CO<sub>2</sub>); HYDROCARBONS, DEAROMAT.)

**Gefahrzettel:** 2.1

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Symbol nicht erforderlich.

**R-Sätze:** R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**S-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**P-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** HYDROCARBONS, DEAROMAT.

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Anteil m%: 100

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R36: Reizt die Augen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.